

---

# Agent-Prompt & Auftragsdefinition

Marktstudie v2.0: Pillar-Two-Beratungsdienstleistungen  
in Deutschland

*16 Kapitel · 7 Teile · Bottom-up-Marktherleitung · 15 Beraterprofile · Drei-Szenarien-Methodik · Claude Cowork & Code  
· KI bei Mandanten intern*

**Stand: 25. Mai 2026**

*Basis: Claude Opus 4.6 · KATALYSIA Research*

---

*Vertraulich · Interne Arbeitsunterlage · Weitergabe nur nach Rücksprache*

**AGENT-PROMPT**

---

# KATALYSIA Research – Agent-Prompt

## Marktstudie v2.0: Pillar-Two-Beratungsdienstleistungen in Deutschland

**Prompt-Version:** 2.0

**Erstellt:** 25. Mai 2026

**Zielmodell:** Claude Opus 4.6 (oder höher)

**Vorgängerversion:** v1.0 vom 8. April 2026 (11 Kapitel, 414 Zeilen Markdown)

**Ziel-Output:** Markdown-Datei, ca. 80–120 Seiten Druckumfang (≈ 40.000–60.000 Wörter), anschließend konvertierbar in HTML, PPTX und PDF gemäß KATALYSIA-Designsystem (kein DOCX — PDF wird direkt via Reportlab erzeugt)

---

## META-ANWEISUNGEN FÜR DEN AGENTEN

### Rolle und Expertise

Du bist ein Senior-Analyst bei KATALYSIA Research mit den folgenden kombinierten Fachgebieten:

- Internationales Steuerrecht (Schwerpunkt OECD/G20 BEPS 2.0, GloBE Rules, EU-Mindestbesteuerungsrichtlinie)
- Marktanalyse und Wettbewerbsforschung (Tax Advisory, Professional Services DACH)
- AI-Transformation in Professional Services (insbesondere Agentic AI, LLM-basierte Automatisierung)
- Steuerliche IT-Landschaft (Tax Technology, ERP-Integration, Tax Data Management)
- Anthropic-Produktportfolio (Claude, Claude Code, Claude Cowork, MCP-Ökosystem)

### Qualitätsstandards

1. **Wissenschaftlicher Stil.** Professionelles, evidenzbasiertes Deutsch. Keine Marketing-Sprache. Jede quantitative Aussage mit Quelle oder transparenter Herleitung. Fachbegriffe beim ersten Auftreten definieren.
2. **Drei-Szenarien-Methodik.** Alle Quantifizierungen als Bandbreiten (Konservativ / Base / Ambitioniert) mit expliziten Annahmen.
3. **Granularität.** Jedes Kapitel soll die Tiefe einer eigenständigen Fachpublikation erreichen. Oberflächliche Zusammenfassungen sind unzureichend. Ziel: Ein Leser mit Steuerberater-Examen soll neue, handlungsrelevante Erkenntnisse gewinnen.
4. **Praxisnähe.** Abstrakte Konzepte immer mit konkreten Beispielen, Fallkonstellationen oder Berechnungsbeispielen untermauern.
5. **Quellenstandard.** Jede Faktenaussage mit Quelle versehen. Bei eigenen Schätzungen: „KATALYSIA-Schätzung auf Basis von [Grundlage]“. Quellen am Kapitelende als Fußnoten-Sammlung und im Schlusskapitel konsolidiert.

### Strukturelle Vorgaben

- Markdown-Format mit hierarchischen Überschriften (##, ###, ####)
  - Tabellen für Vergleiche, Marktdaten, Beraterprofile (Markdown-Tabellen)
  - Nummerierte Kapitel, Unterkapitel und ggf. Unter-Unterkapitel
  - Jedes Kapitel beginnt mit einem kurzen Abstract (3–5 Sätze, kursiv)
  - Jedes Kapitel endet mit einem Block „Implikationen für Berater und Mandanten“ (3–5 Bullet Points)
- 

## PROMPT: MARKTSTUDIE PILLAR TWO v2.0

Erstelle eine umfassende, wissenschaftlich fundierte Marktstudie zum Thema „Pillar-Two-Beratungsdienstleistungen in Deutschland“ mit dem folgenden Kapitelaufbau. Die Studie soll die Vorgängerversion v1.0 (April 2026) in jeder Hinsicht deutlich übertreffen: tiefere Analyse, mehr Praxisbezug, vollständige Tätigkeitsfeldkartierung, dedizierte Kapitel zum Einsatz von Claude/Anthropic-Produkten und zu mandanteninternen KI-Optionen.

---

## TEIL I: REGULATORISCHER RAHMEN UND MARKTUMFELD

### Kapitel 1: Die OECD/G20 GloBE Rules – Regulatorischer Rahmen im Detail (erweitert)

Schreibe ein umfassendes Kapitel, das weit über eine Einführung hinausgeht:

#### 1.1 Entstehungsgeschichte und politischer Kontext

- BEPS-Projekt 2013–2015, Inclusive Framework, Action 1 Digital Economy → Pillar One und Pillar Two
- Politische Dynamik: US-Position (GILTI, CAMT, Section 899), EU-Einstimmigkeitsprinzip, Entwicklungsländer-Perspektive
- Zeitstrahl: Von den Model Rules (Dez 2021) über die EU-Richtlinie (Dez 2022) bis zum Side-by-Side-Paket (Jan 2026)

#### 1.2 Die drei Mechanismen im Detail

- **Income Inclusion Rule (IIR):** Funktionsweise, Top-down-Ansatz, Anwendungsreihenfolge, Split-Ownership-Regeln, Partially-Owned Parent Entities (POPEs)
- **Undertaxed Profits Rule (UTPR):** Backstop-Funktion, Allokationsmechanismus (Substanzbasis), zeitliche Verzögerung, US-Sondersituation
- **Qualified Domestic Minimum Top-up Tax (QDMTT):** Vorrang vor IIR/UTPR, OECD-Qualifizierungskriterien, nationale Gestaltungsfreiheit, „QDMTT Safe Harbour“
- Berechnung der effektiven Steuerquote (ETR): GloBE Income/Loss, Adjusted Covered Taxes, Substance-Based Income Exclusion (SBIE) mit jährlich abnehmenden Prozentsätzen (Lohn: 9,8 % → 5,0 %; Sachanlagen: 7,8 % → 5,0 %)
- Konkrete Berechnungsbeispiele: Durchrechnung für einen fiktiven Konzern mit 5 Jurisdiktionen (je eine über/unter 15 % ETR, Safe-Harbour-qualifiziert, QDMTT-Land, De-minimis-Land)

#### 1.3 Administrative Guidance und regulatorische Dynamik

- AG1 bis AG6 im Überblick: Was regelt jedes Paket?
- Consolidated Commentary (Mai 2025, 375 Seiten): Bedeutung und praktische Auswirkungen
- Side-by-Side-Paket (Jan 2026): Neue Safe Harbours, US-Sonderregelungen, UTPR-Suspendierung
- GIR-Template, GIR-XML-Schema, GIR-MCAA: Technische Anforderungen
- Ausblick: Erwartete AG7-Themen, Permanent Safe Harbours, Pillar-One-Interaktion

#### 1.4 Umsetzungsstand weltweit und in der EU

- Tabelle: 40+ Jurisdiktionen mit Status (IIR aktiv, UTPR aktiv, QDMTT eingeführt, Safe-Harbour-Nutzung)
- EU-Mitgliedstaaten: Unterschiede in der nationalen Umsetzung
- Deutschland: MinStG, BZSt-Zuständigkeit, erste GIR-Einreichung Juni 2026, Strafen und Sanktionen

#### 1.5 Betroffene Unternehmen – differenzierte Analyse

- Quantifizierung: Wie viele UPEs in Deutschland? Wie viele Constituent Entities?
- Segmentierung nach Größe, Branche, Jurisdiktionsanzahl
- Sonderfälle: Investmentfonds, REITs, Schifffahrt, Joint Ventures, Staatliche Unternehmen, Non-Profit-Ausnahmen
- Indirekte Betroffenheit: Deutsche Töchter ausländischer Konzerne, Zulieferungspflichten

---

### Kapitel 2: Marktvolumen und Wachstumsprognosen (erweitert)

2.1 **Globaler Tax-Advisory-Markt 2024–2033** mit differenzierten Quellen und Segmentierung (Advisory vs. Compliance vs. Technology)

#### 2.2 Pillar-Two-spezifisches Beratungsvolumen – Bottom-up-Herleitung

- Modellrechnung mit Annahmen pro Unternehmenssegment (Large Cap / Mid Cap / Small MNE)
- Drei Szenarien (Konservativ / Base / Ambitioniert) mit expliziten Annahmetabellen
- Erstimplementierungsvolumen 2024–2027
- Recurring-Volumen ab 2027 (GIR-Erstellung, laufendes Monitoring, Software-Lizenzen, Dispute)
- Latent ausgelöste Folgeberatung (Transfer Pricing Review, Holding-Restrukturierung, IP-Migration)

2.3 **Marktsegmente und Service Lines** – detaillierte Aufschlüsselung mit Volumen pro Segment

2.4 **Vergleich mit historischen Compliance-Zyklen** – CbCR-Einführung, DAC6/MDR, FATCA/CRS: Lessons Learned für Volumenverlauf und Adoption

---

## TEIL II: WETTBEWERBSLANDSCHAFT

### Kapitel 3: Die 15 größten deutschen Pillar-Two-Berater – Detailprofile (signifikant erweitert)

Für jeden der 15 Berater ein strukturiertes Profil mit:

- Deutschland-Umsatz 2024 (Lünendonk-Liste), Wachstumsrate, Mitarbeiterzahl Tax/Advisory
- **Pillar-Two-spezifische Positionierung:** Proprietäre Tools, Methodik, Referenzprojekte, Thought Leadership
- **Technologieansatz:** Eigene Software vs. Partnerschaft (welcher Vendor?), Integrationstiefe
- **KI-Strategie:** Bekannte AI-Initiativen im Tax-Bereich, GenAI-Pilotprojekte
- **Mandantensegment und geografische Stärke**
- **SWOT-Kurzanalyse** (Tabelle)

Die 15 Berater: (1) PwC, (2) KPMG, (3) EY, (4) Deloitte, (5) RSM Ebner Stolz, (6) BDO, (7) Rödl & Partner, (8) Forvis Mazars, (9) Baker Tilly, (10) Grant Thornton, (11) WTS, (12) Flick Gocke Schaumburg, (13) Hengeler Mueller / Freshfields, (14) PKF / Nexia / Crowe, (15) Boutique-Berater (AMCO, TaxVibes, Spezialtransferpreisberater)

### Kapitel 4: Wettbewerbslandschaft, Positionierung und Engagement-Modelle

4.1 Marktstruktur (Tier 1/2/3) mit Marktanteilsschätzungen 4.2 Engagement-Funnels und Pricing-Modelle (detailliert mit Honorarbandbreiten) 4.3 Differenzierungsmatrix (erweitert um KI-Readiness und Plattformstrategie) 4.4 Konsolidierungstrends und M&A im Tax-Advisory-Markt 4.5 Internationale Wettbewerber mit Deutschland-Ambitionen (z. B. Alvarez & Marsal, FTI Consulting)

---

## TEIL III: TÄTIGKEITSFELDER BEI PILLAR-TWO-MANDATEN (NEU)

### Kapitel 5: Tätigkeitsfelder und Arbeitspakete in der Pillar-Two-Beratung

*Dies ist ein vollständig neues Kernkapitel, das den gesamten Lebenszyklus eines Pillar-Two-Mandats aus Beratersicht kartiert.*

#### 5.1 Phase 1: Scoping und Impact Assessment

- Betroffenheitsanalyse: Prüfung der 750-Mio.-EUR-Umsatzschwelle, Konzernstrukturanalyse
- Vorläufige ETR-Analyse pro Jurisdiktion auf Basis von CbCR-Daten
- Safe-Harbour-Screening: Transitional CbCR Safe Harbour, SbS Simplified ETR Safe Harbour, QDMTT Safe Harbour
- De-minimis-Ausnahmenprüfung (Umsatz < 10 Mio. EUR und GloBE Income < 1 Mio. EUR pro Jurisdiktion)
- Deliverables: Impact-Report, Jurisdiktions-Heatmap, Handlungsempfehlung
- Typischer Aufwand: 150–500 Beraterstunden, 3–8 Wochen

#### 5.2 Phase 2: Datenarchitektur und Datenstrategie

- Daten-Gap-Analyse: Welche der bis zu 330 GIR-Datenpunkte sind wo verfügbar?
- Mapping von ERP-Datenfeldern auf GloBE-Datenanforderungen (SAP, Oracle, Microsoft Dynamics)
- Aufbau eines Tax Data Warehouse oder Integration in bestehendes Data Warehouse
- Entwicklung von Tax Questionnaires für lokale Einheiten (Constituent Entities)
- Datenqualitätsmanagement: Validierungsregeln, Plausibilitätsprüfungen, Reconciliation-Prozesse
- Deliverables: Data Mapping Document, Tax Questionnaire Template, Datenflussdiagramm
- Typischer Aufwand: 300–1.500 Beraterstunden, 2–6 Monate

#### 5.3 Phase 3: GloBE-Berechnung und Modellierung

- Schritt-für-Schritt-Durchlauf der GloBE-Berechnung:
  - a) Financial Accounting Net Income/Loss (FANIL) pro Entity
  - b) GloBE-Anpassungen (30+ definierte Adjustments): Stock-Based Compensation, Excluded Dividends, Excluded Equity Gains, Insurance adjustments, ...
  - c) GloBE Income/Loss pro Entity → Aggregation auf Jurisdiktionsebene
  - d) Adjusted Covered Taxes: Welche Steuern qualifizieren? Deferred Tax Adjustments, GloBE Loss Election, Recapture
  - e) Jurisdiktionelle ETR = Adjusted Covered Taxes / GloBE Income
  - f) Top-up Tax Percentage = 15 % – ETR (wenn positiv)
  - g) Substance-Based Income Exclusion (SBIE): Lohn- und Sachanlagen-Carve-outs

h)  $\text{Top-up Tax} = (\text{Top-up Tax \%}) \times (\text{Excess Profit} = \text{GloBE Income} - \text{SBIE})$

i) Allokation: IIR (Top-down) oder UTPR (Substanzbasis)

- Szenariomodellierung: M&A, Restrukturierung, Incentive-Änderung, Neugründung, Liquidation
- Modellierung der QDMTT-Interaktion und QDMTT-First-Berechnung
- Deliverables: GloBE-Berechnungsmodell, Szenarioanalysen, ETR-Dashboard
- Typischer Aufwand: 500–3.000 Beraterstunden, 3–12 Monate

#### 5.4 Phase 4: Safe-Harbour-Analyse und -Optimierung

- Transitional CbCR Safe Harbour: De-minimis-Test, Simplified ETR-Test, Routine Profits-Test
- SbS Simplified ETR Safe Harbour (ab GJ 2027): Anforderungen, Datengrundlage, Qualifizierungsentscheidung
- QDMTT Safe Harbour: Qualifizierungskriterien, nationale Compliance-Sicherstellung
- Strategische Optimierung: Gezielte Steuerplanung zur Safe-Harbour-Qualifizierung in Grenzfällen
- Deliverables: Safe-Harbour-Statusbericht, Optimierungsempfehlungen
- Typischer Aufwand: 100–400 Beraterstunden

#### 5.5 Phase 5: GIR-Erstellung und Filing

- Befüllung des GIR-XML-Schemas mit berechneten Werten
- Top-up Tax Allocation und Multi-Parented-Konzern-Besonderheiten
- Kreuzvalidierung GIR vs. CbCR vs. Konzernabschluss
- QDMTT-Erklärungen in Jurisdiktionen mit nationalem Top-up Tax
- Technische Einreichung beim BZSt (ELMA-Portal)
- Deliverables: GIR-XML-Datei, Begleitdokumentation, Einreichungsbestätigung
- Typischer Aufwand: 200–800 Beraterstunden pro Filing-Zyklus

#### 5.6 Phase 6: Latente Steuern und Financial Reporting

- IAS 12-Anpassungen im Konzernabschluss: Erfassung von Pillar-Two-Steuereffekten
- Mandatory Exception nach IAS 12.4A: Keine latenten Steuern auf Pillar Two – aber Offenlegungspflichten
- Anhangangaben: Durchschnittlicher effektiver Steuersatz, Pillar-Two-Exposure pro Jurisdiktion
- DTA-Recast und GloBE-Loss-Election: Auswirkungen auf latente Steueransprüche
- Interaktion mit dem Abschlussprüfer: Prüfungsansatz, wesentliche Fehlerrisiken
- Deliverables: Bilanzierungsmemo, Anhangsformulierungen, Steuerüberleitungsrechnung
- Typischer Aufwand: 100–500 Beraterstunden

#### 5.7 Phase 7: Tax CMS und Governance

- Einbettung von Pillar Two in das Tax-Compliance-Management-System (IDW PS 980)
- Risikokontrollmatrix: Pillar-Two-spezifische Risiken, Kontrollen und Verantwortlichkeiten
- Rollen und Verantwortlichkeiten: UPE Tax Team, lokale Finance/Tax, IT, Treasury, externe Berater
- Dokumentationsanforderungen: Audit Trail, Berechnungsnachweise, Safe-Harbour-Dokumentation
- Board Reporting: Vierteljährliche Pillar-Two-Statusberichte an Vorstand und Aufsichtsrat
- Deliverables: Tax CMS-Erweiterungsdokumentation, Pillar-Two-Handbuch, RACI-Matrix
- Typischer Aufwand: 200–800 Beraterstunden

#### 5.8 Phase 8: Regulatorisches Monitoring und Controversy Management

- Kontinuierliche Überwachung von 40+ Jurisdiktionen: Gesetzesänderungen, neue Administrative Guidance
- Proaktive Anpassung von Berechnungen und Prozessen bei Regeländerungen
- Betriebsprüfungsvorbereitung: Pillar-Two-Prüfungsansätze der Finanzverwaltung
- Dispute Resolution: Einspruchsverfahren, MAP (Mutual Agreement Procedure), Schiedsverfahren
- Ruling-Anträge: QDMTT-Qualifizierung, verbindliche Auskünfte zu GloBE-Anpassungen
- Deliverables: Monitoring-Reports, Audit-Defense-File, Ruling-Anträge
- Typischer Aufwand: Laufend, 50–200 Beraterstunden/Jahr

#### 5.9 Gesamtübersichtstabelle: Tätigkeitsfelder, Aufwände und Honorarbandbreiten

- Tabelle mit allen 8 Phasen, typischen Aufwänden (Stunden), Honorarbandbreiten (EUR), Automatisierungspotenzial (%), Kritikalität und Häufigkeit (einmalig vs. recurring)

## TEIL IV: CHANCEN, RISIKEN UND STRATEGISCHE OPTIONEN

### Kapitel 6: Chancen im Pillar-Two-Beratungsmarkt (erweitert)

Übernahme und signifikante Erweiterung von v1.0 Kapitel 5, ergänzt um:

- Quantifizierte Marktchancen pro Tätigkeitsfeld (Bezug zu Kapitel 5)
- Blue-Ocean-Matrix mit Bewertung (Marktgröße x Wettbewerbsintensität x Marge)
- Cross-Selling-Potenziale: Pillar Two als Türöffner für Transfer Pricing, M&A Tax, Holding-Beratung

### Kapitel 7: Risiken im Pillar-Two-Beratungsmarkt (erweitert)

Übernahme und Erweiterung von v1.0 Kapitel 6, ergänzt um:

- Risikomatrix (Eintrittswahrscheinlichkeit x Schadensausmaß) mit Visualisierungsanleitung
- Gegenmaßnahmen pro Risiko
- Szenario: Was passiert, wenn die USA Pillar Two aktiv torpedieren? (Section 899, GILTI-Reform, Retaliatory Measures)

### Kapitel 8: Strategische Optionen für Markteintritt und Expansion (erweitert)

Übernahme und Erweiterung von v1.0 Kapitel 7, ergänzt um:

- Detaillierte Business-Case-Rechnung pro Option (A, B, C, Kombi) mit IRR und Payback
- Personalplanung: Wie viele FTEs pro Option, welche Profile, Gehaltskosten
- Go-to-Market-Strategie pro Option
- Referenzmodelle aus anderen Compliance-Zyklen (CbCR, DAC6, FATCA)

---

## TEIL V: AI-TRANSFORMATION IN DER PILLAR-TWO-BERATUNG

### Kapitel 9: AI-Transformation und Agentic AI im Pillar-Two-Kontext (erweitert)

Übernahme und signifikante Erweiterung von v1.0 Kapitel 8. Erweitere insbesondere:

- KI-Reifegrad-Modell für Tax Advisory (5 Stufen: Manuell → Assistiert → Augmentiert → Automatisiert → Autonom)
- Mapping jedes Tätigkeitsfelds (Kapitel 5) auf den erreichbaren Automatisierungsgrad
- Architektur einer Agentic-AI-Pillar-Two-Plattform (erweitert mit technischen Details)
- Build vs. Buy vs. Partner: Entscheidungsmatrix für Beratungsgesellschaften
- Ökonomische Modellierung: Produktivitätsgewinn pro Mandatstyp, Break-even-Analyse für AI-Investition
- Risiken und Grenzen von KI: Halluzination bei steuerlichen Berechnungen, Validierungsanforderungen, Haftungsfragen

---

### Kapitel 10: Claude Cowork, Claude Code und Claude-Skills für Pillar Two (NEU)

*Dies ist ein vollständig neues Kapitel, das den konkreten Einsatz von Anthropic-Produkten in der Pillar-Two-Beratung beschreibt.*

#### 10.1 Überblick: Das Anthropic-Produktportfolio für Professional Services

- Claude (Konversations-KI): Capabilities, Kontextfenster, Reasoning
- Claude Code: Agentic Coding im Terminal, Hooks, MCP-Server, IDE-Integration
- Claude Cowork: Desktop-Agent für Nicht-Entwickler, Dateiverarbeitung, Automatisierung, Browser-Steuerung, Plugins, Skills, Scheduled Tasks
- Model Context Protocol (MCP): Offenes Protokoll für Tool-Integration, Connector-Ökosystem
- Claude API: Programmatische Integration, Tool Use, Batch Processing

10.2 **Claude Cowork für Steuerberater und Tax-Manager** Beschreibe detailliert, wie Claude Cowork in der Pillar-Two-Beratung eingesetzt werden kann:

##### a) Dokumentenanalyse und Datenextraktion

- Automatisches Lesen und Analysieren von Konzernabschlüssen (PDF/DOCX), CbCR-Reports, Steuerbescheiden
- Extraktion steuerrelevanter Datenpunkte aus unstrukturierten Dokumenten
- Vergleich von Konzernstrukturen über mehrere Geschäftsjahre
- Beispiel-Workflow: „Lade den CbCR-Report hoch → Claude extrahiert alle Jurisdiktionen mit ETR < 15 % → erstellt Impact-Assessment-Entwurf“

#### b) **Regulatorisches Monitoring und Research**

- Scheduled Tasks: Tägliche/wöchentliche Überwachung von OECD-Veröffentlichungen, EU-Amtsblatt, BZSt-Mitteilungen
- Automatische Zusammenfassung neuer Administrative Guidance mit Relevanzeinschätzung
- Web-Recherche zu jurisdiktionsspezifischen Umsetzungsständen
- Beispiel: „Erstelle jeden Montag um 8:00 Uhr eine Zusammenfassung aller Pillar-Two-relevanten Veröffentlichungen der letzten Woche“

#### c) **Berechnung und Modellierung**

- GloBE-Berechnungen in Python/Excel über Claude Code oder Cowork-Shell
- Szenariomodellierung: „Was passiert mit der ETR in Irland, wenn wir die IP-Lizenz um 20 % anpassen?“
- Automatische SBIE-Berechnung auf Basis von Lohn- und Sachanlagendaten
- Validierung: Kreuzprüfung GloBE-Berechnung vs. CbCR vs. Konzernabschluss

#### d) **Dokumentenerstellung und Reporting**

- Automatische Erstellung von Impact-Assessment-Reports im Kanzlei-Design (DOCX/PDF-Skills)
- Board-Reporting: Vierteljährliche Pillar-Two-Statusberichte mit Dashboards
- Präsentationserstellung (PPTX-Skill): Mandantenpräsentationen mit Analyse-Ergebnissen
- GIR-Begleitdokumentation und Prüfungsunterlagen

#### e) **Mandantenkommunikation und Knowledge Management**

- Automatische Erstellung von Client Alerts bei Regeländerungen
- FAQ-Datenbank für häufige Mandantenfragen zu Pillar Two
- Übersetzung technischer OECD-Dokumente in mandantengerechte Sprache

10.3 **Claude Code für Tax-Technology-Teams** Beschreibe, wie Claude Code in der Entwicklung von Pillar-Two-IT-Lösungen eingesetzt werden kann:

#### a) **Daten-Pipeline-Entwicklung**

- Entwicklung von ETL-Skripten für die Extraktion aus SAP/Oracle/Dynamics
- Automatische Generierung von Tax Data Warehouse-Schemas
- API-Entwicklung für die Anbindung von Tax Questionnaire-Portalen

#### b) **GloBE-Berechnungseengine**

- Implementierung der GloBE-Berechnungslogik in Python/TypeScript
- Automatische Generierung von Unit Tests für jede Berechnungskomponente
- Code Review und Validierung bestehender Berechnungstools

#### c) **GIR-XML-Generierung**

- Parsing des offiziellen GIR-XML-Schemas
- Generierung von XML-Dateien aus berechneten Werten
- Schema-Validierung und Fehlererkennung

#### d) **MCP-Server für Tax-Daten**

- Entwicklung eigener MCP-Server für den Zugriff auf ERP-Steuerdaten
- Integration mit bestehenden Tax-Technology-Stacks (Orbitax, CCH, SAP PaPM)
- Beispiel: MCP-Server, der SAP-FI-Daten für GloBE-Berechnungen bereitstellt

10.4 **Claude-Skills und Plugins für Pillar Two** Beschreibe das Potenzial von spezialisierten Skills:

#### a) **Pillar-Two-Research-Skill**

- Strukturierte Abfrage des OECD-GloBE-Regelwerks
- Vergleich nationaler Umsetzungen
- Automatische Safe-Harbour-Vorprüfung

#### b) **GloBE-Calculator-Skill**

- Interaktive GloBE-Berechnung mit Schritt-für-Schritt-Erklärung
- Szenario-Vergleichstool
- SBIE-Kalkulator

#### c) **Tax-Compliance-Calendar-Skill**

- Jurisdiktionsspezifische Filing-Deadlines
- Automatische Erinnerungen und Eskalation
- Integration mit Kanzlei-Workflow-Systemen

#### d) Legal-Plugin-Integration

- Contract Review für Tax-Sharing-Agreements
- NDA-Triage für Mandantenvereinbarungen
- Compliance-Check für neue Service-Angebote

#### 10.5 Implementierungsfahrplan: Von Pilotprojekt zur Vollintegration

- Phase 1 (Monat 1–3): Pilotierung mit 2–3 Mandaten, Fokus auf Dokumentenanalyse und Research
- Phase 2 (Monat 4–8): Ausweitung auf Berechnung und Reporting, Entwicklung erster Custom Skills
- Phase 3 (Monat 9–18): Vollintegration mit MCP-Servern, automatisierte Workflows, Managed Services
- ROI-Berechnung pro Phase

10.6 **Vergleich: Claude vs. Wettbewerber-KI-Plattformen für Tax Advisory** Tabelle: Claude Opus vs. GPT-4o vs. Gemini 2.5 Pro vs. Llama 3.1 – Bewertung anhand steuerrelevanter Kriterien (Reasoning-Tiefe, Kontextfenster, Coding-Fähigkeit, Datenschutz/EU-Hosting, Tool Use, Kosten)

---

## Kapitel 11: KI-Einsatz bei Mandanten intern – Optionen für die Pillar-Two-Compliance (NEU)

*Dies ist ein vollständig neues Kapitel, das die KI-Optionen aus Mandantensicht (nicht Beratersicht) beschreibt.*

### 11.1 Ausgangslage: Die Steuerfunktion im Konzern 2026

- Organisationsmodelle: Zentral vs. dezentral vs. Hub-Modell
- Typische IT-Landschaft: ERP, Konsolidierungssystem, Tax Provision Tool, Reporting
- Personal: Headcount, Qualifikationsprofile, Fluktuation, Generationenwechsel
- Status quo KI-Nutzung in Steuerabteilungen (Thomson Reuters 2025: 57 % implementieren GenAI)

### 11.2 Option 1: KI-gestützte Eigenberechnung (Insourcing)

- Aufbau eines internen Pillar-Two-Teams mit KI-Unterstützung
- Einsatz von LLMs für Datenextraktion, Berechnungvalidierung, Dokumentation
- Build-Option: Eigene GloBE-Engine mit KI-Assistenz
- Investition, Personal, Timeline, Risiken
- Geeignet für: DAX-Konzerne mit großer Steuerabteilung (20+ FTEs Tax)

### 11.3 Option 2: Co-Sourcing mit KI-Overlay

- Partnerschaft mit Beratungsgesellschaft für Berechnung, interne KI für Datenbereitstellung und Kontrolle
- KI-gestützter Tax Questionnaire: Automatische Befüllung durch lokale Einheiten mit KI-Plausibilitätsprüfung
- Interne KI für Review und Challenge der Berater-Ergebnisse
- Geeignet für: MDAX/Mid-Cap mit mittlerer Steuerabteilung (5–15 FTEs)

### 11.4 Option 3: Managed Service mit KI-Dashboard

- Vollständige Auslagerung an Beratungsgesellschaft oder spezialisierten Anbieter
- Interne KI nur für Monitoring, Board Reporting und Anomalie-Erkennung
- KI-gestütztes Dashboard: Echtzeit-ETR-Monitoring pro Jurisdiktion, Frühwarnung bei Schwellenwertannäherung
- Geeignet für: Kleinere MNEs (750 Mio. – 2 Mrd. EUR) mit kleiner Steuerabteilung (1–5 FTEs)

### 11.5 Option 4: ERP-integrierte KI-Lösung

- SAP S/4HANA mit SAP Joule (KI-Assistent) für Tax-Prozesse
- Oracle Tax Reporting Cloud mit eingebetteter KI
- Microsoft Dynamics + Copilot für Tax-Workflows
- Integration von Pillar-Two-Berechnungen in bestehende ERP-Prozesse
- Vendor-Lock-in-Risiken und Datensouveränität

### 11.6 Option 5: Dedizierte Pillar-Two-Plattform mit KI

- Kommerzielle Plattformen: Orbitax GMT, CCH Tagetik, KPMG Clara, PwC Sightline (über Co-Sourcing)
- KI-Features: Automatische Datenextraktion, Anomalie-Erkennung, NLP-basierte Regelinterpretation
- Bewertungsmatrix: Funktionalität, Jurisdiktionsabdeckung, Integration, Kosten, KI-Reife
- Auswahlprozess: RFP-Vorlage, Evaluierungskriterien, Referenzprojekte

11.7 **Entscheidungsmatrix: Welche Option für welchen Konzern?** Tabelle mit Achsen: Konzerngröße (Umsatz) × Jurisdiktionsanzahl × Steuer-IT-Reifegrad × Budgetrahmen → Empfehlung

## 11.8 Datenschutz und Compliance bei KI-Einsatz

- EU AI Act: Klassifikation von Tax-KI-Systemen (hohes Risiko? → Wahrscheinlich nicht, aber Dokumentationspflichten)
- DSGVO: Verarbeitung steuerlicher Personaldaten (SBIE-Lohnkomponente) durch KI-Systeme
- Geschäftsgeheimnisse: Sicherstellung, dass Steuerdaten nicht in öffentliche LLM-Trainings fließen
- Cloud vs. On-Premise: Hosting-Optionen für sensitive Tax-Daten
- Empfehlung: Claude mit Enterprise-Features (SOC 2, Data Residency EU, keine Trainingsnutzung)

## 11.9 Fallbeispiele

- Fallbeispiel 1: DAX-40-Konzern mit 80 Jurisdiktionen implementiert Co-Sourcing + interne KI-Kontrolle
  - Fallbeispiel 2: Familienkonzern (1,5 Mrd. EUR) nutzt Managed Service + Claude Cowork für Board Reporting
  - Fallbeispiel 3: Mid-Market MNE (800 Mio. EUR) wählt Orbitax GMT + Claude Code für Customizing
- (Fiktive, aber realistische Fallbeispiele auf Basis typischer Konstellationen)

---

## TEIL VI: IT-LÖSUNGSLANDSCHAFT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

### Kapitel 12: IT-Lösungslandschaft für Pillar Two (erweitert)

Erweiterte Version von v1.0 Kapitel 10 mit:

- Detaillierte Vendor-Profilen (nicht nur Tabelle)
- Feature-Vergleichsmatrix mit Bewertungsskala
- KI-Readiness pro Lösung
- Preismodelle und TCO-Vergleich
- Integrationsfähigkeit mit gängigen ERP-Systemen
- Referenzkunden (soweit öffentlich bekannt)

### Kapitel 13: Schlüsselerkenntnisse und Handlungsempfehlungen (erweitert)

Erweiterte Version von v1.0 Kapitel 9 mit:

- Adressatenspezifische Handlungsempfehlungen:
  - a) Für Big-Four-Gesellschaften
  - b) Für Tier-2/3-Beratungsgesellschaften
  - c) Für IT-Dienstleister und Tax-Tech-Startups
  - d) Für Steuerabteilungen in Konzernen (CFO/Head of Tax)
  - e) Für AI-Dienstleister und Plattformanbieter
- No-Regret-Moves (für alle Akteure)
- Zeithorizont-Matrix: Was jetzt tun / was in 6 Monaten / was in 12–24 Monaten

---

## TEIL VII: ANHANG UND QUELLEN

### Kapitel 14: Methodik & KI-Einsatz

Verwende die folgenden fünf Standard-Bullets des KATALYSIA-Designsystems, angepasst auf diese Studie:

1. „Erstellt mit Claude Opus 4.6 auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen (Branchenreports, Vendor-Dokumentation, Regulierungspublikationen, OECD-Dokumentation).“
2. „Schwerpunkt der Analyse: Pillar-Two-Beratungsdienstleistungen in Deutschland mit DACH/EU-Kontext; Zeitraum 2024–2030, historische Vergleichsdaten ab 2021 (Verabschiedung der GloBE Model Rules).“
3. „Zahlenangaben zu Marktvolumina, Umsätzen und Honorarbandbreiten basieren auf Lünendonk-Liste 2025, Vendor-Dokumentation und Drittstudien und wurden nicht unabhängig verifiziert.“
4. „Quantifizierungen sind szenarienbasiert (Konservativ / Base / Ambitioniert); tatsächliche Entwicklungen hängen von regulatorischer Dynamik, US-Positionierung und technologischer Adoption ab.“
5. „Stand der Recherche: Mai 2026 – spätere Marktbewegungen, insbesondere der laufende erste GIR-Filing-Zyklus, sind nicht berücksichtigt.“

### Kapitel 15: Kernquellen dieser Analyse

Zwei Spalten, jeweils vollständig versioniert:

## Primärquellen – Branchenreports & Industrie:

- Lünendonk-Liste 2025: WP/StB-Gesellschaften Deutschland
- PwC: Global Reframing Tax Survey 2025
- BDO: Tax Strategist Survey 2024
- Wolters Kluwer: BEPS Pillar Two Readiness Survey Q4/2023
- Thomson Reuters: State of Corporate Tax Department Report 2025
- MarketsandMarkets: Tax Management Market 2025–2030
- CPA Trendlines: Outlook 2026 – Agentic AI (Jan 2026)
- JUVE Steuermarkt: Top-Arbeitgeber Steuern 2025
- WTS: Pillar Two ready mit SAP – Whitepaper (2025)
- KATALYSIA Research: Pillar Two Market Analysis (März/April 2026)
- Anthropic: Claude Product Documentation (Mai 2026)
- Anthropic: Model Context Protocol Specification (2025)
- Anthropic: Claude Code Documentation (Mai 2026)

## Regulierung, Recht & Statistik:

- OECD: GloBE Model Rules (Dez 2021), AG1–AG6
- OECD: Side-by-Side Package (Jan 2026)
- OECD: Consolidated Commentary (Mai 2025, 375 S.)
- OECD: GIR-Template, GIR-XML-Schema, GIR-MCAA (2025)
- EU: Mindestbesteuerungsrichtlinie 2022/2523 (Dez 2022)
- Mindeststeuergesetz (MinStG) – Deutschland (2023)
- BZSt: Globale Mindestbesteuerung – Pillar 2 (2026)
- IDW: Hinweise zur Mindestbesteuerung (2024/2025)
- EU AI Act: Verordnung 2024/1689, Anhang III (HoCHRisiko-KI)
- IAS 12: Ertragsteuern, Amendment Pillar Two (IASB 2023)

## Kapitel 16: Disclaimer

Verwende den Standard-Disclaimer des KATALYSIA-Designsystems: „Alle Inhalte dienen der allgemeinen Information und stellen weder Steuer-, Rechts- noch Anlageberatung dar. Es handelt sich um eine konzeptionell-modellgestützte Analyse; quantitative Aussagen sind indikative Bandbreiten und keine Punktprognosen. Für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität wird keine Gewähr übernommen. Produkt-, Firmen- und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.“

## Abschlusszeile:

„KATALYSIA Research · Public · Stand: Mai 2026 · Erstellt mit Claude (Anthropic) · Opus 4.6“

---

## HINWEISE ZUR WEITERVERARBEITUNG

Nach Fertigstellung des Markdown-Outputs wird die Studie in folgende Formate konvertiert (kein DOCX — spart erhebliche Erzeugungsressourcen):

1. **HTML** – gemäß `public/assets/style.css` mit Pflicht-Sektionen (Methodik, Kernquellen, Disclaimer)
2. **PDF** – direkt via Reportlab mit KATALYSIA-Cover, Seite 2 Prompt & Methodik, Schlussseite Kernquellen (kein DOCX-Zwischenschritt)
3. **Executive Summary** – separates Dokument (HTML + PDF, 5–8 Seiten), destilliert aus den Kernaussagen
4. **Executive Presentation** – PPTX + PDF (15–20 Folien), visuell aufbereitet

Die Dateien werden versioniert als `2026-05-25_marktanalyse-pillar-two-v2-0.*` abgelegt.

---

*Prompt erstellt am 25. Mai 2026 · KATALYSIA Research · Agent-Prompt v2.0*

---

*KATALYSIA Research · Public · Stand: Mai 2026 · Erstellt mit Claude (Anthropic) · Opus 4.6*